
Alfa Romeo Giulia und Stelvio schließen zum Tonale auf

Alfa Romeo passt zum neuen Modelljahr das Design von Giulia und Stelvio dem neuen Tonale an. Markantestes Merkmal sind die Frontscheinwerfer mit ihren drei Modulen für adaptives Voll-LED-Matrix-Fahrlicht, Tagfahrlicht und Blinker. Zudem bieten die überarbeiteten Modelle ein digitales Cockpit und eine bessere Konnektivität. So sind Software-Updates künftig „Over the Air“ möglich. Zu den erweiterten Funktionen zählt beispielsweise der Service „My Remote“. Damit lassen sich bestimmte Funktionen des Fahrzeugs (unter anderem Verriegelung der Türen aktivieren/deaktivieren) aus der Ferne per Smartphone oder Smartwatch steuern. Zudem wird ein fälschungssicheres digitales Zertifikat über das Fahrzeug mit den wichtigsten Daten für den Service und einen möglichen späteren Verkauf aufgezeichnet.

Giulia und Stelvio stehen zum neuen Modelljahr ausschließlich mit Allradantrieb sowie 2,0-Liter-Motor zur Verfügung. Der Benziner leistet 280 PS (206 kW), der Diesel 210 PS (154 kW). Zum Bestellstart ab voraussichtlich Mitte November wird es neben den drei Ausstattungen Sprint, Veloce und TI auch die Launch-Edition „Competizione“ geben. Sie zeichnet sich unter anderem durch 21-Zoll-Leichtmetallfelgen, rot lackierte Bremssättel, die exklusive graue Karosseriefarbe, Ledersitze mit roten Ziernähten, Premiumsoundsystem und das mit Leder bespannte Armaturenbrett aus. (aum)

Bilder zum Artikel



Alfa Romeo Giulia.

Foto: Autoren-Union Mobilität



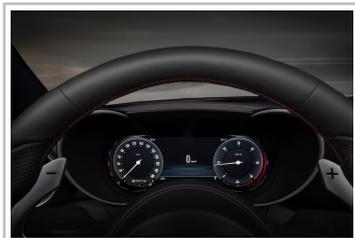
Alfa Romeo Giulia.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Alfa Romeo Giulia.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Alfa Romeo Giulia.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Alfa Romeo Giulia.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Alfa Romeo Stelvio.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Alfa Romeo Stelvio.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Alfa Romeo Stelvio.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Alfa Romeo Stelvio.

Foto: Autoren-Union Mobilität
